# 1866-1944

Muri

**2013**

[**Wassily *Kandinsky***](http://www.google.ch/url?sa=t&rct=j&q=kandinsky&source=web&cd=1&cad=rja&ved=0CCoQFjAA&url=http%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FWassily_Kandinsky&ei=8Ce3Udv_CdDZ4QTw9oD4Cw&usg=AFQjCNGmHedbgPEHSPFOjvQnNs44wNrBSw&bvm=bv.47534661,d.bGE)

**Das Leben von Wassily Kandinsky**

# 1866-1944

Sky

Künstlerallee



### http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/8/8a/Vassily-Kandinsky.jpegEin Selbstportrait des Künstlers

### Biographie von

### Wassily Kandenseky:

## Maler, Graphiker

**1866**

4. Dezember (22. November nach dem alten russischen Kalender): Wassily Kandinsky wird in Moskau als Sohn eines Teehändlers geboren.

**1885-1893**

Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Moskau.

**1892**

Kandinsky heiratet seine Cousine Anna Semjakina.

**1893**

Dissertation "Über die Gesetzmäßigkeit der Arbeiterlöhne".

**1896**

Ablehnung des Angebots einer Professur an der Universität Dorpat (heute: Tartu, Estland).

Übersiedlung nach München.

**1897**

Bekanntschaft mit [Alexej von Jawlensky](http://www.dhm.de/lemo/html/biografien/JawlenskyAlexej/index.html) und Marianne Werefkin (1860-1938).

**1900**

Aufnahme an der Kunstakademie München und Studium bei [Franz von Stuck](http://www.dhm.de/lemo/html/biografien/StuckFranz/index.html).

**1901**

Mitbegründer und Präsident der Ausstellungsgruppe "Phalanx". Kandinsky leitet auch die Malschule der Phalanx.

**1902**

Seine erste Schülerin, [Gabriele Münter](http://www.dhm.de/lemo/html/biografien/MuenterGabriele/index.html), wird seine neue Lebensgefährtin.

Erste Ausstellung seiner Bilder in der " [Berliner Secession](http://www.dhm.de/lemo/html/kaiserreich/kunst/secession/index.html)".

**1903**

Schließung der "Phalanx".

Besuch der Ausstellung "Secession in Wien".

**1904**

Trennung von seiner Frau.

**1905**

Auf Empfehlung [Max Liebermanns](http://www.dhm.de/lemo/html/biografien/LiebermannMax/index.html) wird Kandinsky Mitglied des Deutschen Künstlerbundes.

**1906**

Ausstellung seiner Arbeiten gemeinsam mit der Gruppe " [Die Brücke](http://www.dhm.de/lemo/html/kaiserreich/kunst/bruecke/index.html)" in Dresden.

**1907**

Nachdem Kandinsky zunächst vom Jugendstil und Spätimpressionismus geprägt war, findet er nun in der expressiven Malweise der "Fauves" eine neue Richtung.

**1908**

März - Mai: Ausstellung im Salon des Artistes Indépendants in Paris.

August/September: Kandinsky, Münter, Jawlensky und Werefkin arbeiten in Murnau.

**1909**

Gründer und Leiter der "Neuen Künstlervereinigung" (München).

**1910**

Bekanntschaft mit [Franz Marc](http://www.dhm.de/lemo/html/biografien/MarcFranz/index.html).

In der Musikalität des Farbzusammenspiels und der Dynamisierung und Rhythmisierung der Formen verselbständigen sich Kandinskys Bilder gegenüber den Dingen.

**1911**

Erste abstrakte Ölgemälde, wie "Impression III", das nach dem Besuch eines Konzerts mit Musik von [Arnold Schönberg](http://www.dhm.de/lemo/html/biografien/SchoenbergArnold/index.html) entsteht.

Rücktritt vom Vorsitz der "Neuen Künstlervereinigung".

Bei den Vorbereitungen zur dritten Ausstellung der Neuen Künstlervereinigung lehnt die Jury Kandinskys "Komposition V" ab. Kandinsky, Marc und Münter treten aus der Künstlervereinigung aus.

Bekanntschaft mit [Paul Klee](http://www.dhm.de/lemo/html/biografien/KleePaul/index.html).

18. Dezember: Eröffnung der ersten Ausstellung des " [Blauen Reiter](http://www.dhm.de/lemo/html/kaiserreich/kunst/reiter/index.html)" in der Galerie Thannhauser in München.

**1912**

Kandinsky gibt mit Marc den Almanach "Der Blaue Reiter" heraus und veröffentlicht sein Buch " [Über das Geistige in der Kunst](http://www.dhm.de/lemo/html/kaiserreich/kunst/kandinsky/index.html)". Ausstellung des Blauen Reiter und erste Einzelausstellung in der Berliner Galerie "Der Sturm".

**1913**

Teilnahme an der Armory Show in den USA.

**1914**

Direkt nach Beginn des [Ersten Weltkriegs](http://www.dhm.de/lemo/html/wk1/index.html) flieht Kandinsky in Begleitung von Münter in die Schweiz und später über den Balkan nach Odessa und Moskau.

**1915/16**

Aufenthalt in Stockholm: Letztes Zusammentreffen mit Münter.

**1916/17**

Kandinskys Arbeiten werden in der Galerie [Dada](http://www.dhm.de/lemo/html/wk1/kunst/dada/index.html) in Zürich ausgestellt.

**1917**

Heirat mit Nina Nikolajewna Andreevskaja. Geburt des Sohnes Wsewolod.

**1919**

Kandinsky wird Direktor des Museums für Malkultur in Moskau und Vorsitzender der gesamtrussischen Ankaufskommission für Museen der Abteilung für Bildende Kunst des Kommissariats für Volksbildung.

**1920**

Tod des Sohnes.

54 seiner Arbeiten werden auf der XIX. Ausstellung des Gesamtrussischen Zentralen Ausstellungskomitees in Moskau gezeigt.

**1921**

Rückkehr nach Berlin.

**1922**

Umzug nach Weimar und Aufnahme der Tätigkeit am [Bauhaus](http://www.dhm.de/lemo/html/weimar/kunst/bauhaus/index.html) auf Einladung von [Walter Gropius](http://www.dhm.de/lemo/html/biografien/GropiusWalter/index.html). Bekanntschaft mit [Lyonel Feininger](http://www.dhm.de/lemo/html/biografien/FeiningerLyonel/index.html).

**1924**

Kandinsky, Klee, Feininger und Jawlensky schließen sich zur Gruppe "Die Blaue Vier" zusammen.

**1928**

März: Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit.

**1931**

Projekt einer keramischen Wandgestaltung für einen Musikraum [Ludwig Mies van der Rohes](http://www.dhm.de/lemo/html/biografien/MiesvanderRoheLudwig/index.html) auf der Deutschen Bauausstellung in Berlin. Beginn der Mitarbeit bei den Cahiers d'art in Paris.

**1933**

Schließung des Bauhauses.

Übersiedlung nach Neuilly-sur-Seine bei Paris.

**1934**

Kontakt zur Gruppe "Abstraction-Création". Begegnungen mit [Robert Delaunay](http://www.dhm.de/lemo/html/biografien/DelaunayRobert/index.html) und Sonja Delaunay (1885-1979), Fernand Léger (1881-1955), Joan Miró (1893-1983), Piet Mondrian (1872-1944) und [Hans Arp](http://www.dhm.de/lemo/html/biografien/ArpHans/index.html).

**1936**

Teilnahme an den Ausstellungen "Abstract and Concrete" (London) und "Cubism and Abstract Art".

**1937**

Die [Nationalsozialisten](http://www.dhm.de/lemo/html/nazi/index.html) diffamieren seine Werke als "[entartete Kunst](http://www.dhm.de/lemo/html/nazi/kunst/entartet/index.html)" und beschlagnahmen 57 von ihnen aus deutschen Museen.

**1939**

Französische Staatsbürgerschaft. Beendigung seiner letzten großen Arbeit, "Komposition X".

**1940**

Wegen der deutschen Besetzung Frankreichs flieht Kandinsky in die Pyrenäen.

**1944**

Letzte Ausstellung zu Lebzeiten in der Galerie l'Esquisse (Paris).

13. Dezember: Wassily Kandinsky stirbt in Neuilly-sur-Seine.

### Berühmtesten Bilder/Malereien

### http://t2.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcTmYaSrmk5on_r4HH49xVmNpTPNSMB8MsZ6rKMJ8cUi5BvetsPrmghttp://www.daydaypaint.com/blog/wp-content/uploads/2012/04/Artist-Wassily-Kandinsky.jpghttps://lh4.googleusercontent.com/-2FXy9z8Jx34/TXuFRFecAKI/AAAAAAAAA7A/-P-_T7IVtN0/s1600/wassily-kandinsky12801024.jpg







